



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hall.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Hallein.

Hallein ist eine kleine Salzburgerische Stadt / ligt an der Salza / allda viel Salz- Pfannen sind / und wird das Salz / so allhier gemacht wird / weit verführet. An. 1567. hat die Salza im Julio durch Ergießung an den Salz und Salz Pfannen unsäglichen Schaden gethan.

Hall.

Hall in Hennegaw ist eine Stadt an den Grenzen Brabants / und 3. Meilen von Brüssel gelegen / so wegen des herrlichen Tempels und der Wallfahrt dahin zu einem Marien-Bild berühmt ist. Mit der Geistlichen Jurisdiction ist sie dem Erz-Bischof zu Cambrich / mit der Weltlichen aber dem König in Spanien unterworfen.

Ein anders Hall ist in Sachsen / eine wol erbauete Stadt / ware sonst die gewöhnliche Residenz Herzogs Augusti zu Sachsen / und Administratoris des Erz-Bistums Magdeburg / gehöret heutiges Tages Ebur. Brandenburg / wurde An. Ch. 981. unter Kaiser Ottone II. zur Stadt gemacht / ligt an der Saal. In der Kirchen zu unser Frauen ist ein schöner Altar zu sehen / so 6. Flügeln hat / welche von dem berühmten Mahler Lucas Kranach mit Gemäblern gekieret worden. Die Stadt ist wegen der Salz-Brunnen berühmt / derer 4. sind / und der vornehmste der teutsche Brunnen genennet wird. Das Erzbischöfliche Residenz-Schloß / oder Moritzburg / wurde von Erz-Bischof Ernst An. 1479. erbauet. Die Stadt

Stadt wurde An. 1130. von Kaiser Lothario / An. 1547. von Churfürst Johann Fridrichen zu Sachsen / An. 1625. vom Wallenstein / An. 1630. von Christian Wilhelmen Margrafen zu Brandenburg / An. 1631. von den Schweden / An. 32. von den Kaiserlichen 37. von den Chursächsischen / An. 1639. von den Schwedischen / und 1640. wieder von den Kaiserlichen eingenommen.

Noch ein anders Hall ligt in Schwaben / ist eine Reichs-Stadt am Fluß Kocher / von welchem sie in zwey Theile getheilet wird / deren eins ist die Vorstadt im Weyler genannt / das ander die rechte Stadt Hall / treibet nuchreichen Handel mit Salz / welches allda gesotten wird. Die Pfarr-Kirche zu St. Michael ist allhier die vornehmste / ligt auf dem Markt auf einer Höhe / zu welcher man 24. steinerne Stäffeln zu steigen hat / ist mit Kupfer bedeckt. An. 1689. haben die Franzosen allhier übel gehauset.

Noch ein anders Hall ist eine wolgebaute lustige Stadt an dem Wasser Inn / zwischen hohen Bergen in der Grafschaft Tyrol gelegen / wird insgemein Hall im Innthal genennet / hat ein grosses Fürstliches Palatium, und an demselben eine schöne Kirche; obzugleich eine Meil Weegs von der Stadt in dem Gebürg / ist ein Salzbergwerk / und ist der Ort von Salzfieden sehr berühmt.

Hallenberg.

Hallenberg ist ein Chur-Cöllnisches Städtlein im Herzogthum Westphalen.

Hallen

1. Hauptkirch S. Michael. 2. S. Catharina